**Grimaldi Group stellt neuen Frachter für Transport von Fahrzeugen der**

**FCA Marken nach Amerika in Dienst**

*Auto-Transporter „Grande Torino“ in Civitavecchia bei Rom getauft. Jungfernfahrt in die USA mit im EMEA-Wirtschaftsraum gefertigten Fahrzeugen von Fiat Chrysler Automobiles (FCA). Schiffe sind integraler Bestandteil der effizienten Transport-Strategie von FCA. Pro Jahr werden rund eine Million Fahrzeuge der FCA Marken verschifft. Grimaldi Group und FCA arbeiten schon seit 50 Jahren zusammen.*

Turin, im November 2019

Die Jungfernfahrt der „Grande Torino“ wird in die USA führen, mit Fahrzeugen von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) im Frachtraum – die Grimaldi Group hat den ersten von sieben neuen sogenannten „Pure Car & Truck Carrier“ (PCTC) in Dienst gestellt. Die Schiffstaufe fand in Civitavecchia statt, dem Hafen der italienischen Hauptstadt Rom.

FCA baut bei der weltweiten Auslieferung der in den Werken der Gruppe hergestellten Fahrzeuge auf die effiziente Kombination unterschiedlicher Transportmittel wie Lkw, Zug und Schiff. Das Konzept iFast Automotive Logistics setzt auf dem Landweg beispielsweise zum Teil auf Transporter, die mit besonders umweltfreundlichem Autogas (LPG) fahren. Pro Jahr werden außerdem rund eine Million in den FCA Werken im EMEA-Wirtschaftsraum gefertigte Fahrzeuge per Schiff transportiert. Die Routen verbinden Kontinente – Fachbegriff „deep sea“ – oder bedienen kürzere Strecken („short sea“).

Frachter der Grimaldi Group spielen schon länger eine wichtige Rolle in der Transport-Strategie von FCA. Vor 50 Jahren transportierte erstmals ein Transporter unter der Flagge der neapolitanischen Reederei Fahrzeuge der Marke Fiat von Italien nach Großbritannien. Die „Warrington“ war benannt nach der Stadt, in der damals die britische Zentrale von Fiat ihren Sitz hatte. In den vergangenen Jahren baute Grimaldi eine wöchentliche Verbindung zwischen dem EMEA-Wirtschaftsraum (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) und den USA beziehungsweise Mexiko auf. Fahrzeuge der FCA Marken werden in erster Linie von Häfen im Mittelmeer in die USA verschifft. Die jetzt in Dienst gestellte „Grand Torino“ wird Gioia Tauro, Civitavecchia, Livorno und Savona (alle Italien), Valencia (Spanien), Antwerpen (Belgien) sowie Halifax (Kanada), Davisville, New York, Baltimore, Jacksonville, Houston (alle USA), Tuxpan und Veracruz (beide Mexiko) anlaufen.

Die „Grande Torino“ ist ein sogenannter RoRo-Frachter, die transportierten Fahrzeuge fahren aus eigener Kraft an Bord („roll-on“) beziehungsweise im Bestimmungshafen an Land („roll-off“). Gebaut auf der Yangfan-Werft in China, ist das Schiff 199,90 Meter lang und 36,45 Meter breit, die Verdrängung beträgt 65.255 Tonnen. Die „Grande Torino“ kann bis zu 7.600 Pkw (Car Equivalent Unit CEU) beziehungsweise 5.400 Längenmeter Frachtgut plus 2.737 CEU mit einer Reisegeschwindigkeit von bis zu 19 Knoten (ca. 35 km/h) transportieren. Aufgrund seiner vier variablen Decks und der zwei Laderampen ist der Frachtraum nicht nur für Pkw geeignet. Er kann beispielsweise auch Lkw, Traktoren, Busse oder Bagger bis zu einer Höhe von 5,30 Metern aufnehmen. Der effiziente Antrieb der „Grande Torino“, hergestellt von MAN Energy Solutions, erfüllt alle Umweltbestimmungen. Er ist mit einer Abgasreinigungsanlage ausgerüstet, mit der die neuesten Grenzwerte zum Ausstoß von Stickoxiden (NOX) und Schwefeloxid (SOX) eingehalten werden. Darüber hinaus wird das Ballastwasser an Bord den aktuellen Bestimmungen gemäß behandelt.

Die Taufe der „Grande Torino“ mit einem Festakt im Hafen von Civitavecchia markierte die offizielle Indienststellung. Als Patin fungierte Miss Italia 2004, Cristina Chiabotto, den geistlichen Segen spendete Monsignore Cono Firringa. Gäste waren außerdem hochrangige Vertreter von FCA und Grimaldi Group. Die erste Reise wird den neuen Transporter über den Atlantik nach Amerika führen. Als Fracht sind die in Italien gebauten Alfa Romeo Giulia, Alfa Romeo Stelvio, Fiat 500X, Fiat 500L und Jeep Renegade sowie in der Türkei gefertigte Modelle der Marken ProMaster und Dodge an Bord.

Kontakt:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)